



Make it in Germany

Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis

Bei Arbeitskräften aus Drittstaaten auszufüllen



Hinweis Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen.

Wichtig Das Formular dient zur Vorlage bei der zuständigen Auslandsvertretung oder Ausländerbehörde zur Beantragung eines Aufenthaltstitels zum Zweck der Beschäftigung, oder zur Erteilung einer Beschäftigungserlaubnis für Gestattete oder Geduldete oder Inhaber einer Aufenthaltserlaubnis, die die Beschäftigung nicht durch Gesetz erlaubt. Dieses Formular dient darüber hinaus zur Vorlage bei der Bundesagentur für Arbeit für die Beantragung einer Vorabzustimmung oder Arbeitserlaubnis. Für die Erteilung des Aufenthaltstitels muss die Auslandsvertretung beziehungsweise Ausländerbehörde in der Regel die Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit einholen. Diese Erklärung umfasst grundsätzlich auch die für die Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit erforderlichen Angaben. Die zuständige Auslandsvertretung oder Ausländerbehörde leitet diese Angaben zur Prüfung an die Bundesagentur für Arbeit weiter. Mit dieser Erklärung bestätigt der Arbeitgeber verbindlich, dass er dem/der unter „Abschnitt B“ genannten ausländischen Arbeitnehmer/in einen konkreten Arbeitsplatz anbietet (§ 18 Abs. 2 Nr. 1 AufenthG). Die Vorlage des Arbeitsvertrages ist nur im Falle einer gesonderten Aufforderung der Auslandsvertretung oder Ausländerbehörde erforderlich. Der Arbeitgeber versichert darüber hinaus, dass die Beschäftigung tatsächlich ausgeübt werden soll (§ 18 Abs. 2 Nr. 4a AufenthG).

Bei Verlängerungen oder Wechsel des Arbeitgebers bitte vorlegen: Lohn/Gehaltsabrechnungen der ersten zwei und der letzten zwei Monate in Kopie. Bei Verlängerungen ist die erneute Vorlage der Qualifikationsnachweise nicht erforderlich.

Mir ist bekannt, dass die im aufenthaltsrechtlichen Verfahren beteiligten Behörden weitere Angaben und Nachweise verlangen können.

Wer in Deutschland eine/n ausländische/n Arbeitnehmer/in beschäftigt, muss der Ausländerbehörde innerhalb von vier Wochen mitteilen, wenn die Beschäftigung vorzeitig beendet wurde (§ 4a Abs. 5 Satz 3 Nr. 3 AufenthG).

Mir ist bekannt, dass der Arbeitgeber, bei dem ein/e Ausländer/in beschäftigt werden soll oder beschäftigt ist, der/die dafür eine Zustimmung benötigt oder erhalten hat, der Bundesagentur für Arbeit Auskunft über Arbeitsentgelt, Arbeitszeit und sonstige Arbeitsbedingungen erteilen muss (§ 39 Abs. 4 AufenthG). Arbeitgeber, die Ausländer/innen beschäftigen, müssen der Bundesagentur für Arbeit diese Auskünfte auf Anforderung auch dann erteilen, wenn die Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit nicht erforderlich war.

Mir ist bekannt, dass ausländische Arbeitnehmer/innen nur beschäftigt werden dürfen, wenn sie im Besitz eines Aufenthaltstitels, einer Arbeitserlaubnis zum Zweck der Saisonbeschäftigung oder einer Aufenthaltsgestattung beziehungsweise Duldung sind, aus dem beziehungsweise der hervorgeht, dass die Beschäftigung erlaubt ist.

Wer im Verfahren zur Erlangung einer Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit vorsätzlich oder fahrlässig unrichtige, unvollständige, verspätete oder keine Angaben macht, handelt ordnungswidrig (§ 404 Abs. 2 Nr. 5 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch – SGB III). Wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel oder eine Duldung zu verschaffen oder das Erlöschen zu verhindern, wird mit einer Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bestraft (§ 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG).



A. Erklärung und Anlass

1 Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis zur Vorlage in folgendem Verfahren:

- ☒ zur Erteilung eines Aufenthaltstitels zum Zweck der Beschäftigung
- ☐ zur Zustimmung der Aufnahme einer Beschäftigung von Personen mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung
(Bitte nur die Fragen 3 bis 22, 24 und 25, 37 bis 51 sowie 57 bis 59 ausfüllen)
- ☐ zur Zustimmung zu einer Aufenthaltserlaubnis, die die Beschäftigung nicht erlaubt
- ☐ zur Erteilung einer Vorabzustimmung der Bundesagentur für Arbeit
- ☐ zur Erteilung einer Arbeitserlaubnis der Bundesagentur für Arbeit

2 Anlass der Vorlage der Erklärung:

- ☒ Ersterteilung ☐ Verlängerung ☐ Arbeitgeberwechsel

B. Angaben zur Arbeitnehmerin/zum Arbeitnehmer

3 Vorname(n)

Binh

4 Nachname

Nguyen Xuan

5 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

15.03.2000

6 Geschlecht

- ☒ männlich ☐ weiblich ☐ divers

7 Staatsangehörigkeit

vietnamesisch

8 derzeitiger Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Ausland oder in Deutschland:

Metsälinnunreitti 2 L121 2, 02660 Espoo, Finnland

9 Seit wann besteht der Wohnsitz/gewöhnliche Aufenthaltsort?

Seit (TT.MM.JJJJ)

C. Angaben zum Arbeitgeber

10 Firma

RWTH Aachen University, Dezernat 8.0 - Personal

11 Straße

Templergraben

12 Hausnummer

55

13 Postleitzahl

52062

14 Ort

Aachen

15 Kontaktperson

Simon Tembrink

16 Telefon

+49 241 80-99952

17 E-Mail

simon.tembrink@zhv.rwth-aachen.de

18 Telefax

+49 241 8092627

19 Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebes (bitte immer eintragen)

30016476

20 Wurde das Unternehmen in den letzten 24 Monaten gegründet?

- ☐ Ja ☒ Nein

D. Angaben zur Beschäftigung der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers

21 Bitte machen Sie Angaben zur Aufnahme des Beschäftigungsverhältnisses in Deutschland:

Das Beschäftigungsverhältnis beginnt am (TT.MM.JJJJ) 01.08.2025



S2

22 Befristung des Beschäftigungsverhältnisses:

☐ unbefristet ☒ befristet bis (TT.MM.JJJJ) 31.07.2027

23 Soll die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer an Dritte überlassen werden?

☐ Ja ☒ Nein

24 Bitte machen Sie Angaben zum Arbeitsort:

- ☒ Arbeitsort entspricht dem Arbeitgeber-Sitz
- ☐ Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer wird an wechselnden Arbeits-/Einsatzorten beschäftigt
- ☐ Der Arbeitsort befindet sich unter folgender Adresse:

25 Berufsbezeichnung und Beschreibung der Tätigkeit (bitte genaue Beschreibung der Tätigkeit; Fachrichtung, Funktionsbereich und Branche angeben; gegebenenfalls auf gesondertem Blatt fortsetzen):

Wissenschaftlicher Beschäftigter; Beschreibung der Tätigkeiten s. Anlage

E. Angaben zur Qualifikation der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers

(Nachweise und Übersetzung in deutscher Sprache bitte beifügen)

- ☐ Die Arbeitnehmerin/Der Arbeitnehmer hat keinen Abschluss.
- ☒ Die Arbeitnehmerin/Der Arbeitnehmer hat einen Hochschulabschluss.

26 Bezeichnung des Studiengangs:

M.Sc.

27 Wo wurde der Hochschulabschluss erworben?

Finnland

28 Wenn der Abschluss im Ausland erworben wurde: Ist der Abschluss in Deutschland oder im Staat, in dem er erworben wurde, staatlich anerkannt oder mit einem deutschen Hochschulabschluss vergleichbar?

☒ Ja (bitte Nachweis vorlegen) ☐ Nein

29 Der Anerkennungsnachweis oder Gleichwertigkeitsnachweis für Hochschulabschluss liegt in folgender Form vor:

Gleichwertigkeitsbescheinigung

- ☐ Die Arbeitnehmerin/Der Arbeitnehmer hat eine Berufsausbildung.

30 Bezeichnung der Berufsausbildung:

31 Wo wurde die Berufsausbildung erworben?

32 Wenn die Ausbildung im Ausland erworben wurde: Hat die für die berufliche Anerkennung zuständige deutsche Stelle die Gleichwertigkeit des ausländischen Berufsabschlusses festgestellt oder ist die Berufsqualifikation in dem Staat, in dem sie erworben wurde, staatlich anerkannt?

☐ Ja (bitte Nachweis vorlegen) ☐ Nein ☐ Teilweise (bitte Nachweis vorlegen)

33 Der Anerkennungsnachweis oder Gleichwertigkeitsnachweis für Berufsausbildung liegt in folgender Form vor:



S3

☐ Sonstige Qualifikationen und weitere Angaben

34 Bitte geben Sie sonstige Qualifikationen an beziehungsweise benennen weitere Sachverhalte, die für die Ausübung der Beschäftigung relevant sind wie: tertiäre Bildungsabschlüsse, Abschlüsse einer deutschen Auslandshandelskammer, Weiterbildungszertifikate, einschlägige Kenntnisse, Fertigkeiten, Berufserfahrung (gegebenenfalls auf gesondertem Blatt fortsetzen):

☐ Nach meiner Kenntnis setzt die Tätigkeit keine qualifizierte Berufsausbildung (reguläre Ausbildungsdauer mindestens zwei Jahre) und keinen Hochschulabschluss voraus; zum Beispiel weil es sich um eine Helfertätigkeit oder Anlern Tätigkeit handelt oder weil die Beschäftigung aufgrund einer bestimmten Vorschrift der Beschäftigungsverordnung erfolgen soll, nach der eine bestimmte Qualifikation nicht erforderlich ist.

F. Angaben zur Berufsausübungserlaubnis

35 Ist die Berufsausübung an eine bestimmte Qualifikation beziehungsweise eine Erlaubnis gebunden (zum Beispiel § 10 BÄO für den ärztlichen Beruf, § 1 Pflegeberufegesetz für Pflegefachkräfte, landesrechtliche Regelungen für Pflegehilfskräfte oder eine vergleichbare Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung)?

☐ Ja ☒ Nein (weiter mit Abschnitt G.)

36 Bitte geben Sie die erforderliche Qualifikation oder Erlaubnis an (Nachweise bitte vorlegen):

G. Angaben zur Arbeitszeit

37 Welche Arbeitszeit hat die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer?

☒ Vollzeit ☐ Teilzeit ☐ Geringfügige Beschäftigung

Arbeitsstunden pro Woche

39,83

H. Überstunden

38 Ist die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer verpflichtet, Überstunden zu leisten?

☐ Ja ☒ Nein (weiter mit Abschnitt I.)

39 Überstundenumfang

40 Überstundenausgleich durch:

I. Urlaubsanspruch

41 Auf wie viele Arbeitstage je Urlaubsjahr besteht Anspruch?

30

J. Arbeitsentgelt

42 Ist der Arbeitgeber tarifgebunden (§ 3 oder § 5 Tarifvertragsgesetz (TVG))?

☒ Ja ☐ Nein (weiter mit 46)

43 Wird die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer zu den geltenden tariflichen Arbeitsbedingungen beschäftigt?

☒ Ja ☐ Nein (weiter mit 46)

44 Tarifvertrag

Für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)

45 Entgeltgruppe

13 Stufe 1



S4

46 Höhe und Berechnungsart des Arbeitsentgelts:

- ☐ pro Stunde Entgelt (brutto in Euro)
- ☒ pro Monat Entgelt (brutto in Euro)

47 Weitere Formen der Vergütung:

- ☐ zusätzliche geldwerte Leistungen

48 Art der geldwerten Leistung

49 Höhe der geldwerten Leistung (brutto in Euro)

- ☐ sonstige Berechnung (zum Beispiel variable Vergütung)

50 Art der variablen Vergütung

51 Höhe der variablen Vergütung (brutto in Euro)

K. Inländisches Beschäftigungsverhältnis

52 Besteht für den Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin Sozialversicherungspflicht in Deutschland?

- ☒ Ja (weiter mit 54) ☐ Nein

53 Wenn nein, bitte Begründung angeben (bitte auch den Grund beziehungsweise gegebenenfalls die Gründe angeben, wenn in einzelnen Versicherungszweigen keine Versicherungspflicht besteht):

54 Besteht die Sozialversicherungspflicht in Deutschland ganz oder teilweise nicht, weil eine Ausnahmerevereinbarung der Deutschen Verbindungsstelle Krankenversicherung – Ausland (DVKA) mit der ausländischen Sozialversicherung vorliegt?

- ☐ Ja (bitte Nachweis vorlegen) ☒ Nein (weiter mit Abschnitt L.)

55 Bitte die Form des Nachweises angeben:

56 Raum für ergänzende Angaben:

L. Unterschrift

Alle Angaben in diesem Formular entsprechen dem Inhalt des Arbeitsvertrages, der zwischen dem bezeichneten Unternehmen und dem/der Antragsteller/in geschlossen wird. Mir ist bekannt, dass dieses Formular an Dritte (Kommune, Gemeinsame Einrichtung nach SGB II) zur Suche nach bevorrechtigten Bewerbern weitergegeben werden kann, falls eine Vorrangprüfung durchgeführt wird.

Die datenschutzrechtlichen Hinweise der Bundesagentur für Arbeit finden Sie unter: www.arbeitsagentur.de/datenerhebung

Die Richtigkeit der Angaben wird durch Datum und Unterschrift bestätigt.

57 Ort

58 Datum

59 Unterschrift Arbeitgeber/Bevollmächtigter/


Simone Panzer
Abteilung 8.1 - Wissenschaftliches
Tarifpersonal und Hilfskräfte
52056 Aachen | GERMANY
EzB - 02/2024



S5

11.5 Begründungen, Erläuterungen, Prognosen: (bei längeren Beschreibungen bitte gesonderte Anlage erstellen)

12. Ausführliche Beschreibung der Dienstaufgaben:

Die Regellehrverpflichtung beträgt 0 Semesterwochenstunden.

Im Rahmen der Lehrerhebung durch das Dekanat müssen die Lehrveranstaltungen durch die Lehrenden nachgewiesen werden. Bitte die wahrzunehmende Lehrverpflichtung unter Berücksichtigung der nachstehenden Hinweise eintragen.

- Kapazitätswirksame Mittel (Haushalt, HSP, Masterprogramm usw.)
 - 4 SWS bei einer befristeten Vollzeitbeschäftigung (anteilig bei einer Teilzeitbeschäftigung bzw. anteiligen Finanzierung) → i.d.R. 20% der Arbeitszeit (inkl. Vor- und Nachbereitung)
 - In der Regel 8 SWS bei einer unbefristeten Beschäftigung
- Öffentliche Drittmittel (z. B. Land NRW, Bund, EU):
Lehr Tätigkeiten sind nur erlaubt, wenn diese im Rahmen der Beantragung, Bewilligung bzw. der Verwendungsrichtlinien gestattet wurden.
- Sonstige Drittmittel: gestattet im Rahmen der Verwendungsrichtlinien des Geldgebers
- QVM, PA94: gestattet für zusätzliches Lehrangebot

Beschreibung der Dienstaufgaben:

Um Ihren Antrag möglichst ohne zeitliche Verzögerungen bearbeiten zu können, möchte ich Sie in Ihrem eigenen Interesse bitten, die folgenden Hinweise sorgfältig zu lesen und bei der Darstellung der Tätigkeiten zu beachten:

1. Die Tätigkeiten sind immer in einzelne Arbeitsvorgänge aufzuteilen und im Verhältnis zur Arbeitszeit prozentual zu gewichten.
2. Die Tätigkeiten müssen ausführlich beschrieben werden und immer konkret auf die Person bezogen sein. Allgemeine Aussagen (z.B. „... arbeitet im Forschungsprojekt XY“) reichen nicht aus.
3. Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern soll im Rahmen der Dienstaufgaben auch Gelegenheit zur Vorbereitung auf eine weitere wissenschaftliche Qualifikation gegeben werden, wenn sie befristet beschäftigt sind.
4. Für die Lehrverpflichtung ist eine angemessene Zeit für Vor- und Nachbereitung zu berücksichtigen (i.d.R. 5 % je SWS bei Vollzeitbeschäftigung).

	Prozentuale Aufteilung der Tätigkeit	Bewertung der Personalabteilung
<p>Herr Nguyen Xuan soll als wissenschaftlicher Mitarbeiter Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in der Arbeitsgruppe "Blechformteile" bearbeiten. Die Gruppe beschäftigt sich u.a. mit den Themen Tiefziehen, Inkrementelle Blechumformung, und Leichtbau-Sandwichstrukturen. Herr Nguyen Xuan soll im Rahmen des ERC-Projektes "Hierarchical gradient metals by additive manufacturing" arbeiten, in dem hierarchisch aufgebaute Gradientwerkstoffe mittels additiver Fertigung entwickelt werden. Das Hauptziel von Herrn Nguyen Xuan besteht darin, ein auf Dehnungsgradienten basierendes kristallplastisches Modell zu entwickeln und dieses in ein Finite-Elemente-Framework zu implementieren. Im Rahmen der o.g. Forschungsgebiete soll Herr Nguyen Xuan Industriekontakte betreuen sowie Studierende bei der Erstellung von Bachelor- und Masterarbeiten unterstützen. Herrn Nguyen Xuan wird Gelegenheit gegeben, Arbeiten zur Vorbereitung auf seine Promotion durchzuführen, da in die Promotion Teilaspekte der o.g. Forschungs- und Entwicklungsarbeiten einfließen.</p> <p>Das Institut ist im Bereich der Forschung in 5 Arbeitsgruppen gegliedert. Eine ist die Arbeitsgruppe "Blechformteile". Innerhalb dieser Arbeitsgruppe soll Herr Nguyen Xuan die o.g. Aufgaben übernehmen.</p> <p>Die wissenschaftlichen Mitarbeiter sind den 5 Arbeitsgruppen zugeordnet und dem jeweiligen Abteilungsleiter / Gruppenleiter unterstellt. Die studentischen Hilfskräfte sind am Institut für Bildsamer Formgebung den sie betreuenden wissenschaftlichen bzw. nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern direkt zugeordnet und unterstellt. Arbeiten für die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter in Werkstatt, E-Werkstatt, Labor, und technischem Büro werden durch die wissenschaftlichen Mitarbeiter direkt an die betreffenden Bereiche weitergeben und durch die betreffenden Bereichsleiter koordiniert. Die wiss. Mitarbeiter innerhalb der Abteilung sind untereinander gleichberechtigt und vertreten sich gegenseitig, wobei der jeweils "Dienstälteste" als Vertreter des Abteilungsleiters / Gruppenleiters bei dessen Abwesenheit fungiert. Der Vorgesetzte (Abteilungsleiter / Gruppenleiter) hat für die termingerechte Abwicklung der jeweiligen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zu sorgen und bei Problemen mit dem wissenschaftlichen Mitarbeiter zusammen mögliche Lösungsvorschläge zu erarbeiten, die je nach Gewichtigkeit der Fragestellung direkt entschieden oder gegebenenfalls der Institutsleitung zur Entscheidung vorgelegt werden.</p>	100	